



Scheckübergabe in der Asbacher Bücherei: 3825 Euro fließen in gemeinnützige Zwecke.

Foto: Sven Simons

Geld für Kinder statt für Geschenke

Spende 3825 Euro vom Lions Club Rhein-Wied für soziale Aktivitäten in Asbach

■ **Asbach.** Axel Schülzchen, amtierender Präsident des Lions Clubs Rhein-Wied, Wolfgang Honert, ehemaliger Präsident des Lions Clubs, und Hellmuth Buhr, Vorsitzender des Fördervereins, haben Beate Klein, der Leiterin der evangelischen Bücherei in Asbach, 3825 Euro überreicht. Honert hatte an seinem Geburtstag auf Geschenke verzichtet und stattdessen um Geldspenden für die gute Sache gebeten. Diese sollten über den Förderverein des Lions Clubs Rhein-Wied Projekten für benachteiligte Kinder in Asbach zugutekommen. Mit der Übergabe des Schecks werden nun gleich mehrere Aktivitäten gefördert.

Die HTZ-Kita „Unterm Regenbogen“ verwendet ihren Anteil für gesunde Ernährung. Unter dem Motto „Bewegung und Ernährung“ erhalten Kinder beim Turnen und Schwimmen Bewegungsangebote. Zudem soll es über einen längeren Zeitraum einen Eltern-Kind-Kochkurs geben. Hier werden ausge-

wogene, schmackhafte Mahlzeiten auch mit geringen Mitteln zubereitet. Die Stärkung der Bindung zwischen Kindern und Eltern durch gemeinsames Agieren, verbunden mit sozialen Kontakten, gilt als Bereicherung für die Familien.

Das Projekt „Bücher verbinden Kulturen“, stellen Marlene Grüber und Andrea Ditscheid vom katholischen Kindergarten vor. Dort wird unter Mitwirkung einer syrischen Familie das Ziel verfolgt, bei Kindern Interesse und Neugier an fremden Kulturen zu wecken. Wichtig ist hierbei, Eltern für das Thema zu sensibilisieren, weshalb auch gemeinsam gelesen und gebastelt wird.

Die Grundschule Asbach, vertreten durch Nicole Rodigast, verwendet ihren Anteil an der Spende für ihren Förderverein. Hier sollen zur Sprachförderung geeignete Materialien wie Bilderbücher, Erzähltheater, Handpuppen und vieles mehr angeschafft werden. Dieses Material ist ein wichtiger

Grundstein bei der Sprachförderung und bei dem Angebot für Kinder aus sozial benachteiligten Familien.

Unter dem Motto „Singen macht Spaß und verbindet“ stellte Regina Haupt von der evangelische Kindertagesstätte ihr Ziel vor: Unter Anleitung einer ausgebildeten Fachkraft sollen Kinder über mehrere Monate musikalische Erfahrungen mit Stimme und Instrumenten machen. Denn Musikunterricht bringt Ausgeglichenheit, Motivation und Spaß, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, steigert Kreativität und fördert motorische Fähigkeiten. Ein weiterer Teil der Spende fließt laut Klein in die Integrations- und Flüchtlingsarbeit der evangelischen Bücherei im Ort. Hier gibt es Alltagshilfen zu allen möglichen Themen. Die Übergabe der Spende wurde von der Pfarrerin der evangelischen Gemeinde Asbach-Kircheib, Dorothea Brandtner, und von strahlenden Kinderaugen begleitet. svv